

**Vofales.**

H. W. Schulz von Koffield, Nevada, ein Halbbruder des Herrn H. W. Phillips, befindet sich seit einigen Tagen bei der Familie des Letzteren auf Besuch.

Die Familie John D. Meins, südwestlich der Stadt wohnhaft, wurde letzten Donnerstag durch die Geburt eines Knaben im Alter von 5 Monaten erfreut. Unsere Gratulation.

Dr. Weid berichtet die Geburt eines gesunden Knaben in der Familie des erst kürzlich hier eingewanderten Farmers Richard Klauß, 5 Meilen nordwestlich von der Stadt. Unsere Gratulation.

Die Herren John Sudstorf und H. W. Phillips haben in der früheren Dr. Weissen Office ein Landgeschäft eröffnet. Die neue Firma beabsichtigt bis zum 1. Mai bereit zu sein, Geschäfte zu tun.

Der Bloomfield Dramatic Club beabsichtigt Mitte Mai nochmals das von ihnen so erfolgreich aufgeführte Theaterstück „Rio Grande“ wiederzugeben und diesmal zum Besten unserer öffentlichen Schulen. Das genaue Datum ist noch nicht bestimmt.

Heute Abend wird ein Theaterclub aus Wakefield, in dem hiesigen Poppe's Theater das hübsche Drama, „A Debt of Honor“ aufzuführen. Unter den mitwirkenden Personen befinden sich die Herren Fred. Dolphin und Frank Wehrand, früher von hier.

Der alte Herr Fritz Boldenow, hat die Ackerbauwirtschaft aufgegeben und ist mit seiner Frau in die Stadt gezogen. Sie kauften nämlich vorigen Sommer das Ald. Paper'sche Wohnhaus in der zweiten Ward und haben dasselbe bereits bezogen. Die Familie Boldenow heißen wir herzlich willkommen.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitengemeinde beabsichtigt, am Sonntag, den 30. Mai in dem früheren Klose'schen Geschäftsladen einen Bazar zu veranstalten und Malsen zu verkaufen. Mittagsessen von 11 1/2 Uhr an. Nachmittags soll Ice Cream mit Cafes, auch Lunch, und zu Abend Souper verabreicht werden.

Nächsten Montag, den 27. April, ist der 89. Jahrestag der Gründung des „Independent Order of Old Fellows“, und wird die hiesige Loge die Jubiläumssfeier in gebührender Weise begehen. Jedes Mitglied des Ordens ist freundlich eingeladen, am Montag Abend in der Halle an den Festlichkeiten teilzunehmen.

Bereitet nicht die Abendunterhaltung des geschickten Zauberers Comin Bruch nächsten Mittwoch Abend, den 29. April im Poppe's Theater. Viele originelle Kunststücke mit lebendigen Tieren und andere merkwürdige Zauberstücke. Eine Unterhaltung erster Klasse. Eintritts-geld 50 Cents, Kinder 15 Cents. Der Geist das Datum nicht.

Ben. Hagedorn, Sohn unseres geschätzten Vaters Fred. Hagedorn von Luverne, Minnesota, befindet sich seit einigen Tagen bei der Familie seines Onkels Arz. Soth auf Besuch. Der Onkel, in Begleitung seines Onkels begaben sich heute morgen nach Maquet, um der Familie Wm. Soth und Vater Fritz Klauß einen Besuch abzustatten.

Dr. J. Vamprecht, begab sich am Dienstag auf eine Forschungsreise nach Montana. Fritz machte es sich in der Begleitung zur Wohnstube, drei Monate im Jahre in seiner alten Heimat, in Salzwitz Hollen zu verbringen. An diese jedoch dieses Jahr keinen Plan und erst nach ihm, den großen Westen Amerika's zu besuchen. Er wird mehrere Monate abwesend sein.

Die Hl. Ada und Mamie Schumann, Töchter unseres Arztes August Schumann begaben sich gestern nach Lunda, Nebraska, um mehrere Tage bei der Familie ihrer Schwester Frau John Kohnmeier zu verweilen. Die Familie Kohnmeier wurde nämlich durch die Geburt eines kräftigen jungen Stammkalters vergrößert und begaben sich die Mädchen dorthin um den jungen Vater zu sehen. Wir gratulieren.

Als gestern Abend Hl. Vater, mit seinem feurigen Gespann Pferde vor dem Postkutsch auf Fräulein Grosby, Weidlin in dem Postamt, wartete, wurden seine Pferde unruhig, und als Hl. Grosby in das Gefährt einsteigen wollte, brachten dieselben durch. Der Vater und Hl. Grosby wurden aus dem Gefährt geworfen und erlitten unbedeutende Verletzungen, während das Gespann bedeutend beschädigt wurde.

Die Herren H. S. Klose und Hl. Paper, begleitet von Frau H. S. Klose, ein Chauffeur und ein Automobil fah man gestern Nachmittag der Stadt Hartington zuziehen. In Hartington land gestern Abend eine von dem Inhaber des Ordens der Eagles von Sioux Falls aufgeführte Musiktruppe. Die Musiktruppe hat unter anderem Mitglieder begaben sich dorthin um den Spah mit anzusehen.

Stanford Rooney, ein Sohn des früher hier wohnenden Vaters Rooney, welcher letzten Herbst nach Wall, Süd Dakota verzog, ist dadurch infolge eines Wagenunfalls gestorben. Rooney war

ein angesehenes Mitglied der Bloomfield Loge des Ordens der Modern Woodmen of America und war für \$1000 versichert, welche Summe von Herrn E. G. Prescott, Clerk der hiesigen Loge an die Eltern des Verstorbenen bezahlt wurde.

G. G. Elliott vom Ingenieur Corps vom Ackerbau-Departement, hatte mit Kongressmann Bond eine Unterredung, welche ergab, daß eine Anzahl Ingenieure nach Nebraska kommen, um am 1. Mai mit den Vermessungen der Vertheilung von Logan Creek zu beginnen, der durch die Counties Sedur Dixon, Thurston, Gering, York und Dodge läuft. Die Arbeit beginnt am Anfang der Logan Creek, nahe Coleridge, und wird den ganzen Lauf des Stromes verfolgen bis zur Entleerung nahe Hooper, wo er in Elkhorn fließt.

In Omaha scheint es wieder müher zu werden, der deutsche Michel scheint dort auf einmal wieder wach zu werden; denn er spürt, daß sie ihm seine persönlichen Rechte jezt immer mehr zuschneiden wollen. Man will dort, wie im Jahre 1890, eine „Liga für persönliche Rechte“, gründen, um gegen die Vergehen der persönlichen Freiheit energisch vorzugehen zu können. Eine Delegation-Verammlung aller deutschen Vereine von Omaha wird am Sonntag, den 26. April dort stattfinden und es ist zu wünschen, daß sich das ganze freisinnige Element des Staates um das Banner der „Liga für persönliche Rechte“ scharen möchte. — Welt Point Volksblatt.

Dienstag Nachmittag traf ein sonderbares Schicksal den Farmer V. J. Jort und dessen Sohn, indem die beiden ihr Leben im Feuerperiode ausschauten. Sie waren auf dem Felde 3 Meilen von Osmond am Pflügen, als ein schweres Gewitter aufzog. Die beiden fuhren ihre Pferde nach einem Strohhäufchen auf dem Felde und legten sich unter dieselben, um sich vor dem Regen zu schützen. Ein Blitzstrahl traf den Strohhäufchen, entzündete denselben und tötete die Pferde, welche auf die beiden Männer fielen. Letztere konnten sich nicht aus ihrer bedauerlichen Lage befreien und obwohl sie um Hilfe schrien und die Nachbarn, eine halbe Meile, von der Unglücksstätte hörten, ihre Hilferufe hörten und herbeieilten, waren sie zu Kohle verbrannt, ehe dieselben antrafen.

Henry Biffinger und Familie, welche sich vor ungefähr einem Monate nach Schippewa Falls, Wisconsin, begaben, um dortige Verwandten zu besuchen, und zur selbigen Zeit die Gegend zu besuchen, kehrten am Samstag Abend zurück. Die Gegend gefiel dem Heinrich nicht, da sich dort zu viel Wald befindet, welcher aufgeräumt werden muß, bevor der Boden fruchtbar gemacht werden kann. Er sei des Fällen von Bäumen und das Ausgraben von Wurzeln nicht gewohnt, und da er den Bewohnern auch nicht ins Handwerk greifen möchte, wollte er lieber nach Knox County zurückkehren. Er kaufte die frühere Farmsworth Farm von Henry Kloesner in Harrison Township bestehend aus 160 Acker und wird dieselbe, sobald Zeit und Umstände es erlauben, beziehen.

Ostzeit, Pfingstzeit, Lerchlich's Ringen in Froedemanns Herz und Gemüt. — Es schmücht sich jedweder Sinn mit prächtigen Gedanken und Illusionen für den kommenden Frühling, Sommer und Herbst. Es schmücht sich die Natur mit üppigem Grün, um nicht zurückzubleiben, gegen andere, sich fürs Neue erporgeborenen Glanz. — Ja, und was nicht inhande, sich selbst zu schmücken, geschieht durch geistlicher Hände Arbeit, um auch dort nicht fehlen zu lassen. Seht euch „Simons Kleiderladen“, das Schaufenster an und auch dort werdet ihr das Frühjahr, den kommenden Lenz erblicken. Ausgestattet mit Frühlingsschmücken, den ersten Blüten, mit den neuesten, sich in diesem Sommer zur Schau tragenden Moden, in modernsten und köstlichsten Farben. Seht es euch an und ihr werdet nicht umhin, es nicht unterlassen können, auch euch selbst mit einem, von so schön prächtigen Modern in Kleidungsstoffen für den neuen Sommer zu schmücken. Wenigstens verfaßt es nicht, das euch dort Gebotene zu beschafften.

Funk & Ballantyne sind jezt in der Lage, Farm-Anleihen in der alten Art und Weise zu machen.

**Zur Beachtung.**

Alle Personen welche der Firma H. Blanchard schulden, sind hiermit ersucht in der Citizens State Bank vorzusprechen und die Rückstände zu begleichen. Die Bücher sind hier vorhanden und ist es eine Nothwendigkeit daß die Rückstände bezahlt werden.

**Zur Beachtung.**

Alle diejenigen, welche im Besitze leerer Bierfässer und Risten sind, welche mir gehören, sind hiermit freundlich ersucht, dieselben nicht später als den 15. Mai bei mir abzuliefern.

J. D. Lehmann.

**Billig zu verkaufen.**

Ein gutes Wohnhaus mit 5 Zimmern, 2 Kellern, Obstbäume, händliches Wasser, 1 Block von Postoffice, 2 Block von katholischer Kirche und nur über die Straße von der Bloomfield Postoffice. Ich würde dieses Eigenthum billig verkaufen oder vertauschen für Land.

J. D. Lehmann.

**Unheimliche Krankheit.**

Gravität in deutschen Anstellungen in Peru. Reisende Indianer.

Ueber eine merkwürdige Krankheit schreibt ein Berichterstatter aus Huancayo, einer der deutschen Anstellungen am Tiahuanaco der Nordküsten in Peru:

Schon seit längerer Zeit herrscht an den Ufern des Ucayali und seiner Nebenflüsse bis zu einer Höhe von 5000 Fuß eine unheimliche Seuche, über deren Natur sich die Aerzte selbst noch uneinig sind. Es scheint, daß der Uebertrag von Miasmen der Urheber oder Verbreiter der Krankheit ist. Nicht nur Menschen, sondern auch Thiere, wie Esel, Schweine, Rüh, ja sogar Wild und Vögel werden von der Krankheit ergriffen. Aus La Merced, dem Hauptstädtchen der Gegend, wurden 300 Kranke gemeldet. In Santa Rosa, zwei Stunden davon entfernt, wo fast lauter Deutsche oder Nachkommen von Deutschen wohnen, ist überhaupt kein Gesunder mehr, und der Kirchhof ist überfüllt. Ein Arzt, den die Regierung zu Anfang hingesandt hatte, wurde krank nach Tarma zurückgebracht, wo er im Hospital starb. Der zweite, ein Franzose, kam nicht einmal zurück, sondern starb auf der Hacienda Narangat. Zurzeit sind vier Aerzte und ein Thierarzt für 100 Vibra in Gold (\$486.65) monatlich engagirt. Am wenigsten scheint die Umgegend der Hacienda von Theodor Jordan und der Deutschen Plantagen-gesellschaft zu leiden. Beides sind die größten Kaffeepflanzungen in deutscher Besitz. Auf der letzteren wohnt der deutsche Vizekonsulatsverweser. Die Plantagen-gesellschaft bebaut nur einen Theil ihrer Ländereien und legt sich in der Hauptsache auf den Kaffeehandel.

Die traurigsten Nachrichten kommen aus Pozuzo und den Resten der deutschen Kolonie Neña. In Lima lief ein amtliches Telegramm aus Pozuzo ein, in welchem 40 Tode und 120 Kranke gemeldet wurden, unter den Toden der Ortsvorsteher und der Richter. Pozuzo wurde vor etwa 60 Jahren unter Leitung des Freiherrn v. Schüh und des Pfarrers Egg gegründet. Es liegt drei Tagereisen vom nächsten Telegraphenpostamt entfernt und sechs Tagereisen von der nächsten Eisenbahnstation. Die Wege dahin sind während der Regenzeit unpassierbar. Der Ort hat alle 14 Tage Postverbindung. In der Hauptstraße wurde die Verbindung durch Cholera-Indianer unterhalten, die als Eselstreiber von dort Schnaps, Manbiot, Coca und Kaffee brachten. Da aber die Farbigen mehr noch als die Weißen unter der Epidemie leiden, haben die Indianer schon längst, ohne erst Versammlungen abzuhalten, den Generalstreik proklamirt und sind unter seiner Bedingung zu einer Reise in die Täler zu bewegen. Die Regierung hat, da Mangel an Aerzten ist, endlich einen Kandidaten der Medizin gegen hohe Vergütung nach Pozuzo geschickt. Vor zwei Jahren war da auch ein junger deutscher Arzt, der verzweifelt nach dem ersten Patienten suchte. Den hat man aber herausgerettet, weil er der Landessprache und Landessitten wenig kundig war, und es ihm trotz seines in Leipzig gemachten Doctorexamens schwer fallen mochte, das Landesgeräusch zu verstehen. Er pflegte mehr Lateinisch als Spanisch zu sprechen. Heute könnte er eine umfangreiche Praxis haben oder — auf dem Kirchhof liegen.

Den Anfang Hamburg's bildete ein Blockhaus, das Karl der Große (800 bis 814) auf einer Insel zwischen der Elbe und Alster gegen die Slaven errichten ließ. Da das Blockhaus von einer Waldung (Hamm) umgeben war, erhielt es den Namen Hammaburg. Allmählig entstand eine Ortschaft, die die Grundlage des heutigen Hamburg's werden sollte.

J. A. Page, wird kurz nach dem 1. Mai in Bloomfield sein, um Piano's zu stimmen und Orgeln zu reinigen und zu repariren. Personen, welche Arbeiten in meinem Fache wünschen, sind gefälligst ersucht, ihre Bestellungen in Elwoods Musikladen oder bei irgend einer Musik-Lehrerin in der Stadt zu lassen.

J. A. Page.

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Land machen möchtet, so sprecht mit Darrin & Fullers legallich Katen. Office in Farmers & Merchants State Bank.

Salomon sagte: Es gibt nichts Neues unter der Sonne. Das menschliche System ist beinahe ganz dasselbe heute, wie vor einem Jahrhundert, zu welcher Zeit Horni's Alpenräuber zuerst als Systemaufbauer und Gesundheit-Werbersteller hervorragende Beachtung fand. Seit jener Zeit hat er dieselbe arthortige Wert der Heilung von Männern und Frauen verrichtet. Kein Fall war so schlimm, keine Krankheit so ernst, wo Alpenräuber nicht gut getan hätte. Wenn sie krank sind, oder ihre Gesundheit nicht so gut ist, als sie sein könnte, oder so gut, wie sie sein sollte, dann werden sie keinen Fehler machen, wenn sie zu diesem alten Kräuter-Heilmittel greifen. Es ist keine Alpenräuber-Medicin, sondern wird dem Publikum direkt durch Special anvertraute Agenten verabfolgt. Man schreibe an die alleinigen Eigentümer, Dr. Peter Rabenau & Sons Co., 112-118 So. Downe Ave., Chicago, Ill.

**Frühjahr naht heran**

Wir alle warten auf das herannahende Frühjahr, damit wir unsere schweren Unterkleider und Pelze ablegen können und uns aus leichten Stoffen angefertigte Kleider und ein schönes Paar Oxford Schuhe kleiden können. Wir haben jezt eine vollständige Linie in

**...Oxford's und Ballschuhe...**

in Glanz, Mid und braunem russischen Leder. 17 verschiedene Sorten und Muster. Kommet herein und besehet dieselben und kauft ein Paar während die Auswahl noch vollständig ist. Wir haben ferner eine Anzahl von den ausgefechtesten Nummern in hohe

**Damen Schuhe**

welche jeoben bei uns eingetroffen sind.

Versehlt nicht bei uns vorzusprechen ehe Ihr sonstwo kauft.

**H. S. Klose & Co.**

**Ostern 1908**

Dieses Jahr waren wir im Stande, die ausgewähltesten und schönsten Muster in Kleidern zu kaufen, welche den Bewohnern Bloomfields jemals dargeboten wurde, und jedes Kleidungsstück einerlei, ob für Männer oder Knaben,



ist korrekt in jeder Ausführung, Material, Stil und Preis.

Kaufet und Euch zeigen, was wir darzubieten haben. Besucht unsere Folen und betrachtet deren Stoffe, „Side-Buckers“, „Anti-Whig“, „Golf-Bolton's“, „Veg Top“, oder der gute alte Schnitt, von \$1.00 aufwärts.

Wir kleiden Euch von Kopf bis Fuß.

Die Simon Kleiderhandlung, Peter W. Piewer, Geschäftsführender Partner.